

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	9
1.1	Kontext der Studie .....	9
1.2	Erkenntnisinteresse der Arbeit und übergeordnete Fragestellung.....	11
1.3	Aufbau der Arbeit .....	12
<b>2</b>	<b>Theoretische Fundierung</b> .....	14
2.1	Koordination.....	14
2.1.1	Definition von Koordination in simultaner und sequenzieller Vollzugscharakteristik .....	15
2.1.2	Intra- und Inter-Koordination .....	17
2.1.3	Koordinationsprozesse bei erklingender Musik .....	19
2.1.4	Objektkoordination .....	21
2.1.5	Koordinatives Verhalten im „Feld“ – Bezüge zur Feldtheorie von K. Lewin .....	23
2.1.6	Pädagogische Koordination und koordinativer Raum.....	26
2.2	Begründungen körperorientierter Verfahren für (musikalische) Lern- und Entwicklungsprozesse.....	29
2.2.1	Entwicklungspsychologische Perspektive .....	30
2.2.2	Leiborientierte Perspektive – Phänomenologie der Wahrnehmung.....	36
2.2.3	Embodiment .....	39
2.2.4	Anwendungsfelder .....	41
2.3	Theoretische Bezugspunkte für die Konzeption einer musik- und bewegungsbezogenen Intervention .....	45
2.3.1	Laban-Bartenieff-Bewegungsstudien (LBBS).....	45
2.3.2	Verbindung von Musik und Bewegung.....	52
2.3.3	Tanzen oder Bewegen zur Musik.....	58
2.3.4	Mobilisierung von Körperwissen.....	60
2.4	Forschungsstand.....	62
2.5	Theoriegeleitete Konkretisierung der Forschungsfragen.....	63
<b>3</b>	<b>Empirischer Teil</b> .....	65
3.1	Organisation der Intervention.....	65
3.1.1	Rahmenbedingungen des Projektes und Stichprobe.....	65
3.1.2	Theoriegeleitete Entwicklung einer musik- und bewegungsbezogenen Intervention .....	67
3.2	Erhebungsmethodik – Videographische Aufzeichnungen.....	75
3.2.1	Bedeutung videographischer Aufzeichnungen für ein musik- und bewegungsbezogenes Projektsetting.....	75
3.2.2	Organisation der Videoaufnahmen .....	77
3.3	Methodische Grundannahmen und Auswertungsmethodik.....	79
3.3.1	Auswahl eines Ansatzes aus der rekonstruktiven Unterrichtsforschung.....	80
3.3.2	Makroanalytische Rekonstruktion des gesamten Videomaterials.....	82
3.3.3	Mikroanalytische Rekonstruktion ausgewählter Fälle .....	93
3.4	Selbstverständnis als Forscherin und Gütekriterien.....	100

<b>4</b>	<b>Ergebnisse</b> .....	103
4.1	Koordination in simultaner und sequenzieller Vollzugscharakteristik – ausgewählte Sequenzen .....	103
4.1.1	Aufbau von Koordination zum Metrum der Musik beim Stopptanz.....	104
4.1.2	Musikbezogene Koordinationsprozesse auf sequenzieller Ebene.....	108
4.1.3	Intra-Koordination durch Inter-Koordination .....	117
4.1.4	Schlussdirigat .....	122
4.1.5	Intuitive Inter-Koordination .....	130
4.1.6	Linie – Objektkoordination .....	134
4.1.7	Starke Bewegungen – Verbindung von einem Antrieb der LBBS und musikalischen Parametern .....	141
4.1.8	Tanzbewegungen, Karate, Sänger, Breakdance.....	146
4.1.9	Schuh – Objektkoordination .....	152
4.1.10	Koordination mit mehreren Teilmengen der Musik auf simultaner Ebene.....	156
4.1.11	Feder – Objektkoordination .....	163
4.2	Vergleich der analysierten Sequenzen.....	174
4.2.1	Systematisierung von Koordinationsprozessen auf simultaner Ebene .....	176
4.2.2	Sequenzübergreifende Darstellung förderlicher und hinderlicher Faktoren für Koordinationsprozesse .....	184
4.3	Diskussion .....	192
<b>5</b>	<b>Erträge der Arbeit für musikpädagogische Kontexte</b> .....	196
5.1	Erträge in Bezug auf den musikpädagogischen Forschungsprozess .....	196
5.2	Erträge aus der pädagogischen Arbeit und Selbstreflexion .....	198
<b>6</b>	<b>Zusammenfassung und Ausblick</b> .....	202
<b>Literatur</b> .....		207
<b>Abbildungsverzeichnis</b> .....		217
<b>Tabellenverzeichnis</b> .....		220
<b>Anhang</b> .....		221
A	Segmentierungsanalyse – Tabelle.....	221
B	Inter-Rater-Übereinstimmung – Tabelle .....	227